

Klimawandel-Anpassungsmodellregionen (KLAR!)

Vorlage für den Zwischenbericht/Endbericht

Teil 1	Beschreibende Darstellung inkl. Monitoring
Teil 2	Auszug aus der Öffentlichkeitsarbeit
Teil 3	Rechnung über die Tranchenauszahlung

Inhalt – Teil 1 Zwischenbericht / Endbericht

1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region.....	4
2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)	7
3. Eingebundene Akteursgruppen	8
4. Aktivitätsbericht	9
5. Monitoring - Allgemeine Leistungsindikatoren	27
6. Good Practice Beispiel der Umsetzung	27
7. Projektplan (Abweichungen, Vorschau).....	28
8. KLAR! im Kontext zu anderen Initiativen in der Region	29
9. Ausblick	31

Die Unterlagen sind ausschließlich in elektronischer Form über den Zugang zur Onlineplattform in Ihrem Projekt einzureichen.

1. August 2023

Grundsätze zur Datenauswertung und Veröffentlichung von Informationen:

Eine gekürzte Version der **beschreibenden Darstellung** dient zur Veröffentlichung und soll die Region und die bisher umgesetzten Maßnahmen präsentieren. Dieses Dokument wird auf der **Homepage des KLAR!-Programmes** unter „Berichtslegung der KLAR!“ veröffentlicht:

www.klar-anpassungsregionen.at/

Den Berichten können Fotos als Anschauungsmaterial der Good-Practice Beispiele (Kapitel 6) beigelegt werden. Sofern Fotos übermittelt werden, ist zu gewährleisten, dass alle Rechte zur Verwendung der Fotos durch die KLAR! eingeholt wurden und durch die Übermittlung erteilt werden.

Klimawandelanpassungs-Modellregion

KLAR BAD ISCHL - EBENSEE

Bericht über die

Umsetzungsphase

Weiterführungsphase I

Zwischenbericht

Endbericht

Reportingperiode (von - bis): 1. September 2022 – 31. August 2023

1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

Facts zur KLAR!	
Name der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!) (Offizielle Regionsbezeichnung)	KLAR Bad Ischl - Ebensee
Geschäftszahl der KLAR!	C265124
Trägerorganisation, Rechtsform	Stadtgemeinde Bad Ischl, öffentlich-öffentliche Partnerschaft
Facts zur KLAR!: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	2 21.796 EW Vorwiegend ländlicher Siedlungsraum, hoher Berg- und Waldanteil; Bad Ischl (468 m über dem Meeresspiegel), Flächenmaß 162,85 m ² , 72,1% der Fläche bewaldet und 6,3% der Fläche landwirtschaftlich genutzt, im Zentrum fließen die Traun und die Ischl zusammen. Ebensee am Traunsee (443 m) und umfasst eine Gesamtfläche von 194,7 km ² , wobei 65,3% der Fläche bewaldet sind und 1,8% der Fläche landwirtschaftlich genutzt werden.
Website der KLAR!:	www.klar-badischl-ebensee.at
Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM): - Adresse - Öffnungszeiten	Pfarrgasse 11, 4820 Bad Ischl (in der Stadtgemeinde) Mo und Mi von 8:00 – 12:00 und nach Vereinbarung
Modellregions-Manager/in (KAM): Name: e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in: Wochenarbeitszeit (in Stunden als KAM): Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:	Mag.a. MPhil. Birgit Müllegger klar.b.muellegger@gmail.com +43 (0)664 135 3378 Mag.a. MPhil. Birgit Müllegger bringt viel Erfahrung im Projektmanagement mit (13 Jahre Programmmanagement bei einer NGO, davon neun Jahren im Bereich Monitoring und Evaluierung). Sie absolvierte zwei Masterstudien (Psychologie und Programme Evaluierung). Im Umweltbereich beschäftigt sich privat bereits seit vielen Jahren intensiv mit dem Thema und bringt großes Engagement mit. Im Rahmen der Erstellung dieses Konzepts und der Implementierung bis dato hat sie sich auch wissenschaftlich diesem Thema genähert. 20h/Woche Bildungszentrum Salzkammergut Webereistrasse 6, 4802 Ebensee
Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase	01.09.22

(TT.MM.JJ):

M1: Gut vorbereitet im Katastrophenfall

1.9.2022 31.12.2023

- 1 Evaluierungsworkshop.
- Evaluierungsworkshops in Form von Key-Informant
- 2 aktualisierte Katastrophenschutzpläne.
- 4 Schulworkshops

M2: Gefahrenzonenplan NEU: Ebensee

1.9.2022 31.12.2023

- 1 Bestandsaufnahme von Retentionsflächen
- 1 Planungsgrundlage
- 1 Erhebung der Straßen- und Bahndurchlässe.
- 1 Managementplan

M3: Klimafitte Freiraumgestaltung Ebensee

1.9.2022 31.03.2024

- 1 Workshoptag in Ebensee.
- 1 öffentliche Präsentation
- 1 Vorentwurfsplan für öffentliche Grünfläche.
- 2 Schulungen

M4: Offene Gärten von Bad Ischl

1.8.2023 31.5.2024

- 1 geeignete Fläche ausgewählt
- 1 Ankündigung plus 1 Ideenwettbewerb
- 1 öffentliche Präsentation der Ergebnisse
- 1 Vorentwurfsplan für offenen Garten

M5: Klimabildungsreihe für Kinder

1.9.2022 31.08.2024

- 1 Workshopangebot
- 1 Flyer
- Aussendung an alle Kigas und VS
- 6 Workshops abgehalten (10 bereits durchgeführt)

M6: KlimaCheck für öffentliche Bau- und Infrastrukturvorhaben

1.10.2023 31.08.2024

- 2 Vorträge / Workshops
- 1 Kriterienkataloge
- 2 vorbereitete Gemeinderatsbeschlüsse

M7: Klimafitte Bau- und Sanierungsberatung

1.1.2023 31.12.2023

8 Beratungstermine
1 Veranstaltung
2 Medienberichte
2 Posts auf Facebook

M8: Wir feiern Klima

1.09.2023 31.7.2024

1 Klimafestival.
Klimaberg
Beitrag Green Week
Mind. 2 Medienberichte.
1 Ankündigung im Freien Radio Skg und FB

M9: Invasive Neophyten – Was tun?

1.9.2022 31.5.2024

2 Veranstaltung bzw. Schulung der Gemeindemitarbeiter:innen,
1 Broschüre
2 Rodungsaktionen
1 fertige Masterarbeit
1 Artikel in den regionalen Medien,
2 Posts auf Facebook

M10: Öffentlichkeitsarbeit

1.9.2022 31.8.2024

5 Berichte in Medien.
Webseite
10 Facebook Posts
8 Radiosendungen
200 Refill Aufkleber
10 Partnerbetriebe mit Refill? KLAR!o Aufkleber

2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)

Situation der KLAR! Bad Ischl-Ebensee im Hinblick auf die Betroffenheit durch den Klimawandel.

Die Raumeinheit Salzkammergut-Voralpen liegen in der alpinen Klimaprovinz, jedoch mit den Klimatypen der hochalpinen und alpinen Stufe. Die im Salzkammergut nach Norden verschobenen Berge wirken gegen die von Westen kommenden Störungen wie Barrieren. Dies führt zu häufigen Stauniederschlägen, lokale Unwetter mit ihren Begleiterscheinungen wie Starkniederschläge, Hagel, Fallböen, Blitzschlag. Vor allem in Ebensee, aber auch in Bad Ischl ist Hochwasser ein großes Problem. In höheren Lagen ist eine wesentlich längere Sonnenscheindauer festzustellen und einer Verlängerung der Vegetationsperioden. Durch die vielfältige Landschaft, vom kleinstädtischen bis zum alpinen Bereich, ist mit Auswirkungen auf nahezu alle Lebensbereiche zu rechnen.

Geosphere Austria Prognose für Bad Ischl und Ebensee:

- 1) Die Anzahl der Tage mit Naturschneedecke nimmt in allen Höhenlagen aufs Jahr gesehen markant ab.
- 2) Temperaturanstieg: Worst-case szenario: Anstieg um etwa 5 °C.
- 3) Die ZAMG errechnet ein Plus von bis zu 49 Hitzetage für die Region Bad Ischl – Ebensee bis 2100.
- 4) Tagesniederschlag: Die „worst-case“ Szenario Prognose zeigt eine Zunahme von bis zu +25% pro Tag bis 2070.
- 5) Niederschlagstage: keinen großen Änderungen
- 6) Die Kühlgradtagzahl steigt markant auf den 2,5-fachen Wert

Ziele der KLAR! Bad Ischl - Ebensee

Die KLAR! Bad Ischl – Ebensee möchte einen Beitrag zu folgenden Visionen beitragen:

Die **ganze Bevölkerung** von Bad Ischl und Ebensee ist sich bewusst, dass ein menschengemachter Klimawandel passiert und passt sich diesem weitgehend an.

Siedlungsstruktur: Beide Gemeinden haben ein lebendiges Stadtzentrum, und statt Zersiedelung und Versiegelung wird auf verdichteten ökologischen Wohnbau in Stadtnähe gesetzt.

Wirtschaft: In den Innenstädten von Bad Ischl und Ebensee sind lokale Gewerbe- und Gastronomiebetriebe angesiedelt, die gut frequentiert sind. Die umliegenden Katastralgemeinden sind mit Hofläden und kleineren Lebensmittelgeschäften ausgestattet.

Land- und Forstwirtschaft: Die Region hat gänzlich auf biologische Landwirtschaft umgestellt.

Verfügbare Ressourcen: Die natürlichen Ressourcen der Region sind im guten Zustand und weisen eine hohe Resilienz auf. Vor allem die Ressource Wasser wird vielfältig und nachhaltig genutzt.

Themenschwerpunkte der KLAR! Bad Ischl - Ebensee

Die KLAR! Bad Ischl - Ebensee ist auf vier Säulen und einem Querschnittsthemen aufgebaut. Erste Säule (M1 und 2) Katastrophenschutz. Zweite Säule Frei- bzw. Naturräume (M 3 und 4). In der dritten Säule geht es um Kinder, Kultur und Klimawandelanpassung (M 5,8 und 9). Und die 4te Säule besteht aus Beratungen rund um Infrastrukturvorhaben. Das Querschnittsthemen ist die Öffentlichkeitsarbeit.

3. Eingebundene Akteursgruppen

Bad Ischl und Ebensee

- Klimabündnis Oberösterreich
- Leader Region – REGIS
- Feuerwehren
- Tourismusverbände
- Techno Z
- Schulen und Kindergärten
- Bauämter
- Umweltausschüsse
- Ost- und Gartenbauverein (Neophyten)
- NachbarKLAR Inneres Salzkammergut
- Club of Rome
- Energiesparverband

Bad Ischl:

- SPES – Green Deal
- Wirtschaftshof
- Bienenfreundliche Gemeinde (Bienenbeauftragter)
- Stadtgärtnerei
- Offener Kühlschrank Bad Ischl
- Öffentliche Pfarrbibliothek Bad Ischl
- DSG Union Raiba Pfandl – Diözesan Sportgemeinschaft

Ebensee

- Seniorenbundesheim
- Bezirksabfallverband Ebensee
- Mobilitätswoche
- Bildungszentrum Inneres Salzkammergut

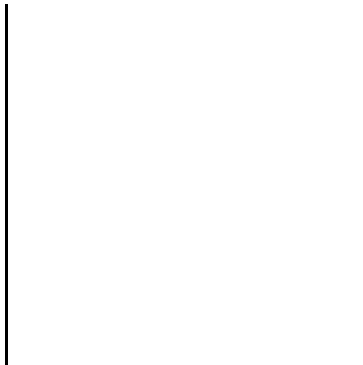
Da dies die erste KLAR in der Region ist wurden alle oben genannten Akteure erstmalig in das KLAR Programm integriert.

4. Aktivitätsbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme 1 Gut vorbereitet im Katastrophenfall

Maßnahme	1
Titel:	Gut vorbereitet im Katastrophenfall
Start (TT.MM.JJ)	01.06.2022
Ende (TT.MM.JJ)	31.7.2023
Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.	<p>Die zunehmende Naturgefahren stellen auch die KLAR Gemeinden vor große Herausforderungen. Ein zentrales Bindeglied ist ein gut abgestimmter und funktionierender Katastrophenschutz. Deswegen wurden die zum Teil veralteten Katastrophenschutzpläne der zwei KLAR! Gemeinden evaluiert und in Ebensee bereits durch Einbinden aller relevanten Akteure (Gemeinde, Feuerwehren, Zivilschutzverband) aktualisiert und Funkgeräte wurden angeschafft. In Bad Ischl wird gerade daran gearbeitet.</p> <p>Außerdem werden ab Herbst 2023 Kinder und Jugendliche mit Workshops in Schulen in Kooperation mit dem Zivilschutzverband für allfällige Krisen- und Katastrophensituationen sensibilisiert.</p>
Ziele	<p>Gemeinden und Einsatzorganisationen sind auf Katastrophen vorbereitet.</p> <p>Schüler:innen wissen über Klimawandel – Katastrophenschutz Bescheid. Im Herbst 2023 findet eine Reihe von Schulungen mit dem Zivilschutzverband statt.</p>
Meilensteine	<p>M1: Evaluation und Aktualisierung der KATschutzpläne; Evaluierung abgeschlossen; KATschutzpläne in Ebensee aktuell;</p> <p>M2: Erste Schulworkshops durchgeführt. Durchführung ab Herbst 2023 geplant</p>
Leistungsindikatoren	<p><u>1 Evaluierungsworkshop.</u></p> <p>Evaluierungswshops in Form von Key-Informant Interviews (KI) durchgeführt mit:</p> <p>Bad Ischl: 2 mal VizeBgmst Hochdanner; Anna Winkler (Ausschuss für Sicherheit und Personal und Gemeinderätin), Feuerweht Bad Ischl Pernecker Christ; Martin Pesendorfer Gemeinde Bad Ischl zuständig für Katastrophenschutz</p>



Ebensee: 2 Interviews mit Bernhard Spitzer Gemeinde Ebensee

2 aktualisierte Katastrophenschutzpläne.

In Ebensee fertig aktualisiert und im Umweltausschuss vorgestellt. Die Pläne werden im Herbst im Rahmen einer VA der Feuerwehren gemeinsam mit den Funkgeräten übergeben.

In Bad Ischl werden sie gerade aktualisiert.

4 Schulworkshops

Im Herbst 2023 gemeinsam mit dem Zivilschutzverband geplant

Gute Anpassung

Ein gut aktualisierter KATschutzplan und eine vorbereitete Bevölkerung minimiert das Risiko bei einer (Natur)Katastrophe und entspricht somit der Wirksamkeit. Die Maßnahme entspricht auch der Robustheit, da die KATschutzpläne auf verschiedene Szenarien aufgebaut sind. Positive Nebeneffekte sind eine beruhigte Bevölkerung, die im Notfall vorbereitet ist und die auf die öffentlichen Strukturen bei etwaigen (Natur) Katastrophen vertraut.

Maßnahme 2 Gefahrenzonenplan NEU

Maßnahme	2
Titel:	Gefahrenzonenplan NEU
Start (TT.MM.JJ)	01.06.2022
Ende (TT.MM.JJ)	31.05.2024
Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	<p>Der „Gefahrenzonenplan NEU“ Ebensee, der im Auftrag des Gewässerbezirks Gmunden erstellt wurde, weist jene Flächen aus, die im Falle eines Versagens des Hochwasserschutzes (Traundamm) überflutet werden. Angesichts der zunehmenden Wetterextreme ist es wichtig, dass die Abfluss-Korridore, die es noch gibt, freigehalten werden.</p> <p>Um dies gewährleisten zu können, wurde ein Ingenieurbüro beauftragt eine Plan-Grundlage zu erstellen, in der ersichtlich ist, inwieweit bereits als Bauland gewidmete Flächen in diesem ehemaligen HW100-Bereich liegen, bzw. Flächen, die noch nicht als Bauland gewidmet sind.</p>
Ziele	<p>Das Ziel der einer Planungsgrundlagen, die zur Vorbeugung von Hochwasserschäden dient, wird im Sommer 2023 soeben erarbeitet und im Herbst fertiggestellt und der Gemeinde präsentiert.</p>
Meilensteine	<p>M1: Festlegung der Retentionsflächen, Bestandaufnahme, Planungsgrundlage Wird im Sommer 2023 abgeschlossen</p> <p>M2: Erhebung der Straßen- und Bahndurchlässe und Managementplan Wird im Sommer 2023 abgeschlossen</p>
Leistungsindikatoren	<p><u>1 Bestandaufnahme von Retentionsflächen</u> <u>1 Planungsgrundlage</u> <u>1 Erhebung der Straßen- und Bahndurchlässe.</u> <u>1 Managementplan</u></p> <p>Werden im Sommer erarbeitet und abgeschlossen, der dementsprechende Auftrag wurde an das Ziviltechnikerbüro HIP! - Ziviltechniker GmbH Vöcklabruck Oberösterreich erteilt</p>

Gute Anpassung

Die Ausweisung von Retentionsflächen schützt die heutige sowie zukünftige Generationen vor Hochwasserereignissen. Genügend Retentionsflächen sind ein wichtiger Bestandteil eines effizienten Hochwasserschutzes. Genügend Retentionsflächen sorgen dafür, dass bei Hochwasser keine Verlagerung in andere Regionen stattfindet. Ein funktionierender Hochwasserschutz hat einen sehr hohen Stellenwert in der Gesellschaft.

Maßnahme 3 Klimafitte Freiraumgestaltung - Ebensee

Maßnahme
Titel:

3
Klimafitte Freiraumgestaltung - Ebensee

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.01.2023
31.08.2024

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Da uns Klimawandelprognosen eine kontinuierliche Zunahme der Hitzetage voraussagen, wurde ein bedürfnisgerecht gestaltete öffentliche Freiräume für alle Generationen umgestaltet. Der Planungsprozess für die Klimafitte öffentliche Grünflächen wurde gemeinsam mit dem Seniorenheim und dem öffentlichen Kindergarten in Ebensee durchgeführt. Die Ergebnisse des Planungsprozesses wurden öffentlich präsentiert (Gemeindezeitung und Generationenfest) und realisiert.

Ziele

Förderung der Biodiversität und Vielfalt durch Planung einer klimafitten öffentlichen Grünfläche durchgeführt und Schulungen zum Teil durchgeführt – eine weitere Schulung ist im Herbst im Rahmen der Veranstaltung „Gartenzauber – klimafitter Garten“ geplant.

Meilensteine

M1: Partizipativer Planungsworkshop durchgeführt, Vorentwurfsplan mit für einen Freiraum in Ebensee entworfen und realisiert
M2: Schulungen mit der Stadtgärtnerei Bad Ischl Wird im Frühling 2024 durchgeführt

Leistungsindikatoren

1 Workshoptag in Ebensee.
Pflanzaktion mit Experten am 5.5.2023 (inkl. Plakat), Bericht in Gemeindezeitung
1 öffentliche Präsentation
Generationenfest beim neu gestalteten klimafitten Kreisverkehr

--

1 Vorentwurfsplan für öffentliche Grünfläche.
Plangrundlage wurde erstellt und der Kreisverkehr wurde neu gestaltet

2 Schulungen
Eine Schulung fand statt im Rahmen der Pflanzaktion mit dem Landschaftsplaner DI Kumpfmüller KG
Zweite Schulung findet im Herbst im Rahmen des Blumenfestes in Ebensee statt, „Gartenzauber – klimafitter Garten“

Gute Anpassung

In dieser Maßnahme steht die nachhaltige Gestaltung und Pflege von öffentlichen Frei- und Grünräumen im Vordergrund. Durch die klimafitte Gestaltung eines öffentlichen Grünraumes werden die Folgen des Klimawandels reduziert. Klimafitte Freiräume gehen mit Klimaschutz Hand in Hand. Klimafitte Freiraumgestaltung und -pflege richtet sich nach ökologischen Kriterien und trägt zu einer Erhöhung der Biodiversität bei.

Maßnahme 4 Offene Gärten von Bad Ischl

Maßnahme
Titel:

4
Offene Gärten von Bad Ischl

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.09.2022
31.05.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

Nach dem Motto „Beim Gärtnern kommen die Leute zusammen“ wurde ein gemeinsames Zusammenkommen der Bevölkerung Bad Ischl in einem stadtnahen Erholungsgebiet veranstaltet um Ideen für ein neues öffentliches Gartenprojekt zu sammeln, das den Bedürfnissen der zukünftigen Nutzer:innen entspricht.
Mit der Maßnahme Offener Garten von Bad Ischl soll eine weitere Fläche der öffentlichen Nutzung zur Verfügung gestellt werden. Ideen wurden gesammelt und öffentlich präsentiert und fließen nun in einen Vorentwurfsplan des Stadtplanes Bad Ischl`s DI Christoph Hauser (raum-PlanA) ein.

Ziele

Förderung der Biodiversität und Vielfalt durch öffentliche Nutzung einer Grünfläche in Bad Ischl.
Gemeinsam mit dem Naturschutzbund wurde bereits die Fläche für eine Blumenwiese avisiert, gemeinsam mit dem Bienenbeauftragten und der Stadtgärtnerei Bad Ischl eine Bienenwiese ausgewiesen und die weiteren Planungsschritte werden im Vorentwurf einfließen.

Meilensteine

M1: Eröffnung der Ergebnispräsentation, Vorentwurfsplan mit Grobkostenschätzung aus dem Ideenwettbewerb liegt vor.

Nach Sichtung der verschiedenen Flächen wurde der Bauerpark (Naherholungsgebiet in Bad Ischl) ausgesucht und bei der öffentlichen Präsentation in Form eines Frühlingspicknicks mit über 120 Teilnehmer:innen konnten über 80 Ideen gesammelt werden.

Leistungsindikatoren

1 geeignete Fläche ausgewählt

Gemeinsam mit der Gemeinde Bad Ischl und der Stadtgärtnerei wurde der Bauerpark in Bad Ischl ausgewählt

1 Ankündigung plus 1 Ideenwettbewerb

Bei einem gemeinsamen Picknick mit über 120 Gästen konnten über 80 Ideen gesammelt werden

1 öffentliche Präsentation der Ergebnisse

Die Ergebnisse wurden in der Ischler Woche präsentiert

1 Vorentwurfsplan für offenen Garten

Wird mit dem Stadtplaner von Bad Ischl DI Christoph Hauser durchgeführt und Ideen fließen in das nachhaltige Stadtentwicklungskonzept ein und wurden dem Stadtplaner weitergeleitet.

Gute Anpassung

In dieser Maßnahme steht die nachhaltige Gestaltung und Pflege von öffentlichen Frei- und Grünräumen im Vordergrund. Durch die klimafitte Gestaltung eines öffentlichen Grünraumes werden die Folgen des Klimawandels reduziert. Klimafitte Freiräume gehen mit Klimaschutz Hand in Hand. Klimafitte Freiraumgestaltung und -pflege richtet sich nach ökologischen Kriterien und trägt zu einer Erhöhung der Biodiversität bei.

Maßnahme 5 Klimabildungsreihe für Kinder

Maßnahme
Titel:

5
Klimabildungsreihe für Kinder

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.09.2022
31.08.2024

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Diese Maßnahme besteht aus zwei Bereichen.
 Zum einen eine Klima-Bildungsreihe für Kinder, wo sich unter anderem ein erfahrener Naturpädagoge „Förster Martin Steyrer“ ÖBF mit den Kindern auf Entdeckungsreise in der Chorinskyklause sowie in Wald und Wiese begab.
 Zum anderen der Ferienhit Bad Ischl bzw. das Ferienprogramm Ebensee wobei eine Klimabildungsreihe beim Ferienprogramm zum fixen Bestandteil des Sommerangebots für Kinder ist und Saatgutbälle oder Bienenwachstücher gebastelt werden oder mit dem Förster in die Chorinsky Klause gefahren wird.

Ziele

Sensibilisierung von Kindern, dass klimasensibles Handeln kinderleicht ist und auch Spaß macht! Die VKS Pfandl wurde im Zuge der Sensibilisierung Klimabündnis Schule OÖ.

Meilensteine

M1: Klima-Workshops in Kindergarten oder Volksschule, Flyer, Naturpädagog:innen gefunden.
 An alle Volksschulen wurden Flyer verschickt und viele haben das Angebot wahrgenommen und verschiedene WS oder Ausflüge fanden statt. Die VKS Pfandl wurde sogar zur Klimabündnisschule.
M2: Klima-Workshops beim Ferienprogramm abgehalten.
 3 Klima-Workshops wurden 2022 abgehalten und 3 weitere wurden 2023 abgehalten. Auch 2024 wird es ein Ferienprogramm geben.

Leistungsindikatoren

1 Workshopangebot
 Workshop Angebote wurden an alle Volksschulen und Kindergärten in Bad Ischl und Ebensee geschickt.
1 Flyer
 Verschiedenen Flyer wurden erstellt (Chorinsky Klause, Wassererlebnispark Öblarn)
Aussendung an alle Kigas und VS
 Durchgeführt und mit dem Kindergarten Pfandl sowie mit der VKS Pfandl wurden Gespräche geführt, um dem Klimabündnis OÖ beizutreten. Die VKS Pfandl hat dies bereits gemacht der Kiga Pfandl konnte sich bis dato dafür nicht entscheiden.
6 Workshops abgehalten (10 durchgeführt)
 5 mal Chorinsky Klause (2022 (3), 2023 (2))
 1 mal WS Gemeinde Bad Ischl (2022)
 1 Vortrag mit Lena Schilling (2023)
 1 Klimabündnisschule koordiniert - VKS Pfandl
 1 mal VKS Pfandl „I am Greta“ Filmvorführung (2023)

--

1 Workshopangebot Ferienprogramm
 2022 und 2023 wurden Workshop Angebote eingereicht und von den Gemeinden angenommen

8 Workshops abgehalten (6 durchgeführt)
 (2022)
 Chorinsky Klause Bad Ischl
 Chorinsky Klause Ebensee
 Öblarn
 (2023)
 Wachstücher Bad Ischl
 Wachstücher Ebensee
 Chorinsky Klause Bad Ischl
 (2024) geplant

Gute Anpassung

Das Prinzip der Nachhaltigkeit ist gegeben, da eine Auseinandersetzung von Kindern mit Natur und Umwelt, sowie mit den Zusammenhängen von menschlichem Verhalten und Natur, Umwelt und Klima für ihr zukünftiges Verhalten wichtig ist. Die Maßnahme zielt auf Bewusstseinsbildung ab. Klimaschutz ist integraler Bestandteil des Bildungsangebotes. Positive Nebeneffekte sind, dass Kinder Klimawandelanpassung und Klimaschutz zu Hause zum Thema machen.

Maßnahme 6 KlimaCheck für öffentliche Bau- und Infrastrukturvorhaben

Maßnahme
Titel:

6
KlimaCheck für öffentliche Bau- und Infrastrukturvorhaben

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.09.2022
31.08.2024

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

In Bad Ischl sind in den kommenden Jahren einige große öffentliche Bauvorhaben geplant und in Ebensee stehen einige Verkehrsinfrastrukturvorhaben an. Ziel des Arbeitspaketes ist die Vorbereitung eines Gemeinderatsbeschlusses, der einen verpflichtenden KlimaCheck für alle zukünftigen öffentlichen Bau- und Infrastrukturvorhaben beinhaltet. Kooperation: Klimabündnis OÖ und Tandem Maßnahme mit der KLAR! Tiebental und Wimitzerberge.

Die KLAR Bad Ischl – Ebensee ist dem Bundesweiten Netzwerk zur Erstellung dieser Kriterien beigetreten (Kommunale Klimawandelanpassung & klimafittes Bauen) und Vorgespräche mit der Netzwerkleiterin wurden geführt. Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden im Herbst bei der Tagung in Salzburg präsentiert und fließen danach in diese Maßnahme ein. Außerdem wurden Vorgespräche mit den Bauamtsleitern in beiden Gemeinden geführt und beide Gemeinden haben Interesse and solchen Kriterien.

Ziele

Bei zukünftigen öffentlichen Bau- und Infrastrukturvorhaben werden klimarelevante Kriterien berücksichtigt. Durch die Gespräche mit den Bauamtsleitern und Mitarbeitern wurde Interesse erzeugt und erste Kriterien werden bereits berücksichtigt, wie z.B. PV Check auf öffentlichen Dächern in Bad Ischl.

Meilensteine

M1: Workshop zu KlimaCheck
 Einzelgespräche wurden geführt ein WS wird geplant

M2: Kriterienkatalog erstellt.
 In Erarbeitung

M3: KlimaCheck wurde im Gemeinderat diskutiert
 Geplant

Leistungsindikatoren

2 Vorträge / Workshops
 Bei der FA in Feldkirch wurde das Thema präsentiert und einige anderen KLAR Regionen haben Interesse bei der Erstellung der Kriterien dabei zu sein und diese zu verwenden.

1 Kriterienkataloge
2 vorbereitete Gemeinderatsbeschlüsse.

Diese Maßnahme ist in Erarbeitung und hängt von der AG Kommunale Klimawandelanpassung & klimafittes Bauen ab, dessen Kriterien zum Teil modifiziert und übernommen werden sollen.

Gute Anpassung

Der KlimaCheck zielt auf eine nachhaltige Raumplanung auf Gemeindeebene ab, sodass zukünftige Entwicklungen auf Klimarelevanz geprüft werden. Diese Maßnahme zielt auf eine nachhaltige Entwicklung der Region abzielt. Positiver Nebeneffekt ist eine finanzielle Erleichterung in der Zukunft und Wohnraum und öffentlicher Raum, der angenehm zu bewohnen ist.

Maßnahme 7 Klimafitte Bau- und Sanierungsberatung

Maßnahme
 Titel:

7
 Klimafitte Bau- und Sanierungsberatung

Start (TT.MM.JJ)
 Ende (TT.MM.JJ)

01.12.2022
 31.12.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Um der Herausforderung wie Neubau oder Sanierung, für viele Bau-schaffende zu begegnen und um den Zugang zum klimafitten und ökolo-gischen Bauen und Sanieren möglichst niederschwellig und für alle Inte-ressierten zugänglich zu gestalten, wurde ein Beratungsangebot entwi-ckelt, das zum Einen aus allgemeinen Informationsveranstaltungen be-steht und zum anderen aus Einzelberatungstermine.

Ziele

Das Beratungsangebot trägt zur Bewusstseinsbildung hinsichtlich ökolo-gisch und klimafit Bauen und Sanieren bei. Durch das Angebot in Bad Ischl, gemeinsam mit dem Energiesparverband, das sehr gut angenom-men wurde, wurde dies in Bad Ischl bereits erreicht.

Meilensteine

M1: Beratungstermine abgehalten.
Es wurden bereits Einzelberatungstermine in Bad Ischl abgehalten und in Ebensee sind diese im Herbst 2023 geplant.
M2: Vortrag / Workshop
In Bad Ischl fand bereits ein Vortrag gemeinsam mit dem Energiespar-verband statt und in Ebensee wird ein „Marktplatz“ am 16. November 2023 stattfinden, der sich bereits in Planung befindet.

Leistungsindikatoren

8 Beratungstermine
In Bad Ischl wurden am 14.4 in der Gemeinde Bad Ischl 8 Beratungster-mine durch den Energiesparverband abgehalten. In Ebensee folgt so ein ähnliches Angebot im Herbst 2023

1 Veranstaltung
In Bad Ischl fand am 29.3.2023 eine VA gemeinsam mit dem Energie-sparverband statt bei dem ca. 40 Personen teilnahmen. Eine zweite VA folgt als zusätzlicher Indikator in Ebensee am 16. November 2023.

2 Medienberichte
In der Ischler Woche, der regionalen Zeitung, wurde ein Bericht über die VA geschaltet.

2 Posts auf Facebook.
Posts auf FB wurden geteilt

Gute Anpassung

Das Kriterium der Nachhaltigkeit trifft zu, da ein ökologisch und klimafitt gebautes oder saniertes Haus sich positiv auf heutige und zukünftige Generationen auswirkt. Klimafittes Bauen und Sanieren zielt unter anderem auf eine Verbesserung des Mikroklimas ab. Maßnahme trägt zur Senkung von Treibhausgasemissionen und zum Klimaschutz bei. Klimafittes Bauen kann in finanziell tragbarer Weise und mit den Beratungsangeboten und Förderungen durchgeführt werden.

Maßnahme 8 Wir feiern Klima

Maßnahme
Titel:

8
Wir feiern Klima

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.01.2024
30.09.2024

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Durch eine umfassende Kulturarbeit bei verschiedenen Veranstaltungen und unter anderem in Zusammenarbeit mit der Kulturhauptstadt 2024, dem Kino Ebensee und dem Bad Ischler Künstler Stucka, soll die Bedeutung des Klimas und die Anpassung an deren Veränderung nähergebracht werden. Erste Vorbereitungen fanden statt.

Ziele

Die Kulturinitiativen sollen einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung hinsichtlich Klimawandel leisten.

Meilensteine

M1: Planung Klimafestival, Sommer 2024
M2: Festival durchgeführt Sommer 2024
M1: Planung Klimaberg durchgeführt. 16. September 2023
M2: Planung KLAR! Beitrag Green Week durchgeführt. Herbst 2023

Leistungsindikatoren

1 Klimafestival.
Klimaberg
Beitrag Green Week
Mind. 2 Medienberichte.
1 Ankündigung im Freien Radio Skg und FB

In Planung

Gute Anpassung

Diese Maßnahme trägt zur Bewusstseinsbildung im Sinne der Nachhaltigkeit bei. Bewusstseinsbildung und Wissenserweiterung führen zur Selbstermächtigung um selbst aktiv zu werden und zu handeln. Finanzielle Tragbarkeit spielt keine Rolle. Ein positiver Nebeneffekt beim Zaubenberg ist, dass auch die Erwachsenen die „Klimaarena“ betreten und dies soll zum Nachdenken anregen.

Maßnahme 9 Neophyten

Maßnahme
 Titel:

9
 Invasive Neophyten - Was tun?

Start (TT.MM.JJ)
 Ende (TT.MM.JJ)

1.9.2022
 31.7.2024

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Die Informationskampagne „Was tun gegen invasive Neophyten?“ hat mit einer VA in Ebensee gestartet, bei der Rainer Feichtinger Neophytenmanager von der KLAR Inneres Salzkammergut sprach. Eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit fand statt.

Die Diplomarbeit der Diplomandin Heidi Pachner der Universität für Bodenkultur zum Thema „Neophyten in Bad Ischl“ wurde begleitet und wird im Herbst bei einer VA in Bad Ischl präsentiert.

Eine Versuchsfläche in Ebensee mit dem Obmann der Fischerei wurde angelegt und von diesem öfter gemäht und Veränderungen dokumentiert.

Weitere Rodungs- und Bewusstseinsbildungsmaßnahmen finden statt.

Ziele

Erhalt der Biodiversität durch Kartierungen und Rodungen; Sensibilisierung durch die erste VA in Ebensee; und gemeinsame Aktionen gegen Neophytenausbreitung werden durchgeführt mit der Versuchsfläche in Ebensee.

Meilensteine

Broschüre beworben.
Broschüren wurden bei der VA in Ebensee aufgelegt

Veranstaltung bzw. Schulung der Gemeindemitarbeiter:innen
Eine VA fand im Rathaus in Ebensee statt bei der alle Gemeindemitarbeiter:innen und die Bevölkerung eingeladen wurden.

Dissertan(in) wurde begleitet
VA und Vorstellung im Herbst 2023 geplant

Rodungsaktion durchgeführt
Versuchsfläche von Fischereiverband gerodet und dokumentiert
Weitere in Planung

Leistungsindikatoren

2 Veranstaltung bzw. Schulung der Gemeindemitarbeiter:innen,
1 VA mit dem Neophytenbeauftragten der KLAR Inneres Salzkammergut Rainer Feichtinger (Obmann des Ost- und Gartenbauvereins) fand am 25.4.2023 in Ebensee mit dem Titel „Neophyten Fluch oder Segen“ statt. Es waren ca. 15 Personen anwesend.

1 VA im Herbst 2023 in Bad Ischl geplant

1 Broschüre
Broschüren wurden aufgelegt

2 Rodungsaktionen
1 Versuchsfläche in Ebensee angelegt, bei der der Fischereimeister aus Ebensee regelmäßig mäht um die Eindämmung zu dokumentieren.
1 Rodungsaktion in Bad Ischl geplant

1 fertige Masterarbeit
Masterarbeit wird im Herbst 2023 fertig und wird gemeinsam mit anderen Vortragenden in Bad Ischl im Herbst 2023 vorgestellt.

1 Artikel in den regionalen Medien,
in Planung

2 Posts auf Facebook
Für die VA in Ebensee wurden bereits Posts gemacht. Weitere in Planung

Gute Anpassung

Der Erhalt der Kulturlandschaft in der Region Bad Ischl – Ebensee soll durch Bekämpfung der Neophyten erhalten bzw. zurückgeführt werden. Die Sensibilisierung für invasive Arten unterstützt den Schutz des bestehenden regionalen Ökosystems. Diese Anpassungsmaßnahme kann mit verhältnismäßig geringen Kosten modifiziert werden.

Maßnahme 10 Öffentlichkeitsarbeit

Maßnahme

10

<p>Titel:</p>	<p>Öffentlichkeitsarbeit</p>
<p>Start (TT.MM.JJ)</p>	<p>01.09.2022</p>
<p>Ende (TT.MM.JJ)</p>	<p>31.08.2024</p>
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<p>Die KLAR! Öffentlichkeitsarbeit ist DAS Kommunikationsmittel nach außen. Zur Erreichung der breiten Öffentlichkeit wurde dabei auf einen bunten Medienmix gesetzt. Dieser beinhaltet die klassische Pressearbeit, vorwiegend in der Ischler Woche, die Wochenzeitung in der Region, sowie Facebookposts und Homepage, Plakatieren und vor allem die Sendereihe im Freie Radio Salzkammergut (FRS). In diesen Medien wurden Veranstaltungen angekündigt und Ergebnisse präsentiert. Außerdem ist ein Netzwerk aus diversen Kooperationen entstanden, wie z.B. die Mitarbeit im Stadtentwicklungsprogramm, das partizipativ erarbeitet wurde.</p> <p>Ein weiterer Baustein in der Bewusstseinsbildung ist Refill? KLAR!o (Wiederverwendbarer Becher in Betriebe in Bad Ischl). In Planung</p>
<p>Ziele</p>	<p>Die durchgehende Öffentlichkeitsarbeit der KLAR! trug und trägt zur Bewusstseinsbildung zu Klimawandelanpassung bei.</p>
<p>Meilensteine</p>	<p><u>M1: Klassische Pressearbeit</u> Siehe Appendix – Auszug aus der Öffentlichkeitsarbeit</p> <p><u>M2: Webseite immer auf den aktuellen Stand.</u> Ist aktuell</p> <p><u>M3: Sendungen von Sonnen-KLAR!</u> Andauernde Sendereihe</p> <p><u>M4: Refill? KLAR!o Aufkleber und Becher</u> In Planung</p>
<p>Leistungsindikatoren</p>	<p><u>5 Berichte in Medien.</u> Einige Medienberichte erschienen, wie z.B. Erstes KLAR Picknick in Baupark, oder Energieberatung in der Gemeinde, ganzseitiger Artikel in der Städtezeitung Österreichs, etc. Siehe Appendix – Auszug aus der Öffentlichkeitsarbeit</p> <p><u>Webseite</u> Aktuell</p> <p><u>10 Facebook Posts</u> Aktuelle Facebookseite mit regelmäßigen Posts, z.B Stories auf FB OÖ neue Klimastrategie (19.1.2023), Lena Schilling. KLAR Umfrage, Ankündigung Energiesparverband, Ankündigung Neophyten, Ankündigung</p>

--

Picknick, etc.

8 Radiosendungen

7 bereits gemacht(2022/2023) mit

1. Bürgermeisterin Ines Schiller
2. Familie Klackl
3. Umweltausschussleiterin Ebensee Christa Tatar
4. Leader Geschäftsführung Rosa Wimme
5. Volksschullehrerin Alexandra Glasser,
6. Klimaaktivistin Lena Schilling,
7. Hobbygärtnerin Anna Huber

[Sonnen-KLAR! – Freies Radio Salzkammergut](#)

200 Refill Aufkleber

In Planung

10 Partnerbetriebe mit Refill? KLAR!o Aufkleber

In Planung

Gute Anpassung

Diese Maßnahme trägt zur Bewusstseinsbildung und Wissenserweiterung im Sinne der Nachhaltigkeit bei.
--

6. Good Practice Beispiel der Umsetzung

Maßnahme: Generationenprojekt – klimafitter Freiraum

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: KLAR! Bad Ischl – Ebensee / Ebensee

Bundesland: Oberösterreich

Projektkurzbeschreibung: Da uns Klimawandelprognosen eine kontinuierliche Zunahme der Hitzetage voraussagen, werden bedürfnisgerecht gestaltete öffentliche und klimafitte Freiräume für alle Generationen immer wichtiger. Zwischen dem Gemein-

dekindergarten und dem Bezirkssenior:innenheim in Ebensee ist ein großer Kreisverkehr, der auch als Sicker- und Retentionsfläche dient und regelmäßig kurz gemäht wurde. Durch eine Extensivierung und Bepflanzung mit mehrjährigen, einheimischen Wildblumen, Gräsern und Kräutern (z.B. Heilziest, Wundklee, Glockenblume, Küchenschelle, Rindsauge, Johanniskraut, etc.) wurde auf dieser 95m² großen Fläche ein ökologisch wertvoller und optisch ansprechender Lebensraum geschaffen, bei dem Alt und Jung beim Wachsen, Ernten und Bewirtschaften dabei sind.

Highlights:

Das generationenübergreifende Projekt zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass es eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Kindergarten und dem Bezirkssenio:innenheim gegeben hat. Vor Corona waren Kontakte und regelmäßige Treffen zwischen den Generationen an der Tagesordnung, die aber aufgrund der damaligen Situation nicht mehr stattfinden konnten und nicht wieder aufgenommen wurden. Durch das gemeinsame Projekt mit der gemeinsamen Arbeit, wurde dieser Kontakt wieder intensiviert. Neue Ideen wurden entwickelt und als Folgeprojekt steht ein Generationengarten und eine Entsiegelung von Flächen im Raum. Dieses Projekt bereichert nicht nur die Artenvielfalt, sondern bietet für Heimbewohner:innen einen Augenschmaus vor der Haustüre.

Sektor¹:

Gesundheit, Naturschutz

Naturräumliche Zuordnung²:

Städtischer Siedlungsraum

Empfehlungen für andere Regionen:

Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Generationen motiviert sowohl die ältere Bevölkerung als auch die Kinder.

Persönliches Statement des/der Modellregions-ManagerIn:

Als Modellregionsmanagerin war die Arbeit mit den verschiedenen Generationen besonders wertvoll und die Freude in den Gesichtern der Kindergartenkinder und vor allem der Senior:innen war für mich eine große Bereicherung. Bedanken möchte ich mich bei der Leiterin des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft, Öffentlicher Verkehr, KLAR-Region und Katastrophenschutz DI Christa Tatar, sowie bei dem Leiter des Bezirkssenioreneheims Daniel Preiner B.A. und der Leiterin des Gemeindekindergartens Andrea Traxl, sowie der Leiterin der Krabbelstube Michaela Kefer.

Ansprechperson:

Name: Mag.a. MPhil. Birgit Müllegger

E-Mail: klar.b.muellegger@gmail.com

Tel.: +43 (0)664 1353378

Weblink: www.klar-badischl-ebensee.at

KLAR! im Kontext zu anderen Initiativen in der Region

Aktivitäten ohne Bezug zum Management der KLAR!

Es sind keine Aktivitäten bekannt, die ohne Bezug oder Einbeziehen der KLAR stattfinden.

Schnittstellen zu anderen Initiativen

Hier gibt es zahlreiche Schnittstellen und Netzwerktreffen, die wie folgt aufgezählt werden:

Jahreshauptversammlung: OÖ Klimabündnis 19.10.2022;
KLAR FachVA im Pielach Tal
KLAR Fachveranstaltung in Güssing, 9-10-11-2022
1.2.2022 - Treffen mit Michael Kovar - Vorstellung eines Nachhaltigkeitskonzeptes für K2024
16.11.2022 Involvierung in die nachhaltige Stadtentwicklung Bad Ischl / Treffen mit DI Hauser und WS Teilnahme / zweites Treffen mit DI Hauser
Green Deal Treffen (15.12.2022)
Abstimmungstreffen Nadine Guggenbrunner KEM Wolfgangseeregion (15.8.2022)
Abstimmungstreffen REGIS mit KLAR Inneres Skgt. (3.10.2022;)
Vorstellen der KLARS in den Umweltausschüssen (Ebensee: 7.6.2022; Bad Ischl: 21.2.2022)
Abstimmungsgespräch REGIS und KLAR Innere Skg und Nadine Guggenbrunner (16.1.2023)
Regionales Abstimmungstreffen, KLAR Inneres Salzkammergut, Alexandra Mayer, Hans-Jörg Schenner
LEADER Region – Regionalentwicklungsverein, Geschäftsführung Rosa Wimmer
Leader und KEM Managerin, Nadine Guggenberger
Klar Bad Ischl – Ebensee ; Birgit Müllegger
Nachhaltiges Stadtentwicklungskonzept - Stärkung des Fuß-und Radverkehrs (17.1.2023)
Vorstellen KALR Programm Bildungszentrum Jahresversammlung, (7.2.2023)
Abstimmungsgespräch Bauamtsleiter und Stadtrat Bad Ischl (24.1.2024)
Steeringgroup Treffen (16.2.2023)
Abstimmung Tandem Maßnahmen, Inneres Skg, Feldkirchen und Bad Ischl (17.2.2023)
KLAR Fach Veranstaltung Feldkirch (22, 23.3.2023)
28.2.2023 Green Deal SPES. Green Team Abstimmungstreffen
09.03.2023Klima Kaffee - Abstimmung der Klimainitiativen in Bad Ischl
(19.4.2023) Abend VA Green Deal mit der SPES
Abstimmung KulturHS 2024 (16.3.2023)